

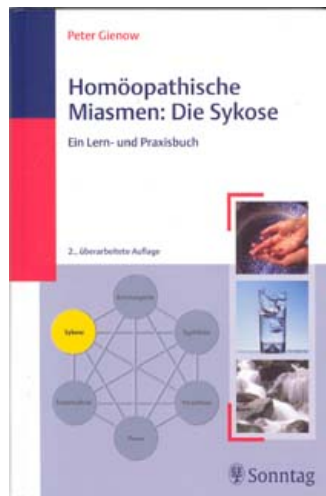
# Peter Gienow

## Homöopathische Miasmen: Die Sykose

Leseprobe

[Homöopathische Miasmen: Die Sykose](#)

von [Peter Gienow](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b860>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH

Blumenplatz 2

D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



---

# Vorwort

In vielen Mythologien erfahren wir, dass die Welt aus einer Art „*Traumzeit*“ geboren wurde. Dieser Begriff scheint für den heutigen rationalen und weltgewandten Menschen etwas Dubioses, Spinnerhaftes an sich zu haben, das mehr mit Spuk und Geistererscheinung zu tun hat, als mit unserer konkreten Realität.

Dennoch werden die Betrachtungen der Menschheits-Träume verschiedener Kulturen in diesem Buch eine große Rolle spielen, denn so eigentümlich sie auch sein mögen, zeigt sich doch, dass sie in verschiedenen Kulturen eine erstaunliche Übereinstimmung aufweisen.

Zentrales Thema dieses Buches ist die Feigwarzenkrankheit Samuel Hahnemanns. Diese Erkrankung bekam ihren Namen durch die Feigenfrucht *Ficus carica*, die auf diese Weise auch begonnen hat, den Inhalt dieses Buches zu bestimmen.

In unserem Leben scheint die Feige keine so große Rolle zu spielen wie in anderen Kulturen, zu anderen Zeiten. Doch bei uns kann die Feige beobachtet werden, als „Kleiner Feigling“, der unsere Sykose-Seminare immer sehr auflockerte oder als Beigabe zu Weihnachten.

Viel offensichtlicher und gleichzeitig verborgener durchziehen die Energiequalitäten der Feige unser Leben. Die Feige ist keine Frucht, sondern eine Schein-Frucht, und auch als Schein-Frucht ist sie wiederum einzigartig. So viel Doppelbödigkeit, Täuschung, Vernebelung finden Sie bei keiner anderen Frucht. Und wenn es heißt „an ihren Früchten werdet ihr sie erkennen“, so zeitigt die Feige ganz besondere Schein-Früchte, mit denen wir tagtäglich zu tun haben. Wer kennt sie nicht, die Doppelmoral, die verklausulierten Fallstricke, die Schein-Heiligkeit, die in unserem Leben zuhauf vorkommen.

Will man sie betrachten, scheint die Feige plötzlich sehr alltäglich zu sein. So alltäglich verbirgt und erscheint sie auch in diesem Buch und unsere wichtigste Aufgabe besteht darin, das Sein vom Schein zu scheiden.

Vie Spaß beim Lesen und Durcharbeiten dieses Buches.

Bargfeld, im Sommer 2005

*Peter Gienow*



Peter Gienow

## [Homöopathische Miasmen: Die Sykose](#)

271 Seiten, geb.  
erschienen 2005



Mehr Homöopathie Bücher auf [www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)